

EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON



BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

Unternehmertum auf Basis der österreichischen Schule der Nationalökonomie

Unternehmer-Forum

Strategien und Impulse für ungewisse Zeiten

Business Circle Jahresforum

24. und 25. November 2011

Novomatic-Forum, Wien

Unternehmer im Dialog

- › Wachstumsmärkte und -gefährdungen
- › Zukunftstrends und unternehmerisches Handeln
- › Eigenkapitalfinanzierung und -stärkung
- › Entrepreneurship und Verantwortung
- › Unternehmertum zwischen Erfolg und Scheitern

KEY NOTE SPEAKER



Carolin Casey, Dublin



Günter Faltin



Anton Kathrein



Franz-Josef Radermacher



Rahim Taghizadegan



Günter Verheugen

REFERENTEN



David Christian Bauer



Bernward Brenninkmeijer



Karin Exner-Wöhler



Friedrich Huemer



Manfred Kastner



Herbert Paierl



Sofie Quidenus



Wilfried Stadler



Moritz Waldstein-Wartenberg



Werner Weber



Stefan Zapotocky



Norbert Zimmermann



Josef Zotter



Joachim Rene Zyla



Für eine neue Kultur des unternehmerischen Handelns!

Unternehmer-Forum

Die einzigartige Plattform für Entrepreneur - von Unternehmern für Unternehmer!

IHRE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem Unternehmer-Forum bieten wir Ihnen eine unabhängige Plattform zum fundierten Erfahrungsaustausch mit konkreten Antworten auf aktuelle und künftige unternehmerische Herausforderungen und Strategien - von und mit engagierten Unternehmern und internationalen Experten. Die Sichtweisen der österreichischen Schule der Nationalökonomie bilden dafür eine wesentliche Grundlage.

Wir tun gut daran, die Tugenden und Strategien des ordentlichen Kaufmanns zum Maß der Dinge zu machen. Vieles spricht dafür, dass wir lernen müssen, Freiheit und Verantwortung neu zu buchstabieren.

Wir brauchen eine neue Verantwortungsarchitektur, welche die Verantwortungslasten und Verantwortungschancen neu ausbalanciert zwischen Individuum, Bürgergesellschaft und Staat.

Darüber nachzudenken und zu handeln ist gerade jetzt wichtiger denn je. Die Österreichische Schule der Nationalökonomie liefert dafür Bezugspunkte jenseits von Menschen- und Staatsbildern, die mit der Krise gescheitert sind.

Als Initiatoren und Gastgeber des **Unternehmer-Forums 2011** freuen wir uns auf Ihre aktive Teilnahme und Mitwirkung.



Mag. Nikolaus Kimla
CEO, uptime ITechnologies GmbH
n.kimla@uptime.at



Mag. Gerhard Pichler
Geschäftsführender Gesellschafter
Business Circle
pichler@businesscircle.at

PS: GO AHEAD! veranstaltet den 3. Kongress zur Österreichischen Schule der Nationalökonomie am 30. September und 1. Oktober 2011 in Wien. www.go-ahead.at/summit

ABLAUF - 1. TAG, 24. NOVEMBER 2011

9.30 Begrüßung und Vorstellung der Unternehmerplattform durch
MAG. GERHARD PICHLER, Business Circle und **MAG. NIKOLAUS KIMLA**, GoAhead!

UNTERNEHMERTUM HEUTE UND MORGEN

9.40 Staat - Gesellschaft - Märkte: Unternehmertum der Zukunft

„Modernes Unternehmertum steht für Freiheit, Leistung und Verantwortung. Es kann sich deshalb nicht darin erschöpfen, allein die Anliegen des eigenen Unternehmens zu verwirklichen. Es muss gleichzeitig diese Werte in der Gesellschaft aktiv verteidigen. Nur so hat die soziale Marktwirtschaft ein solides und zukunftsfähiges Fundament.“

Impulsvortrag: **PROF. GÜNTHER VERHEUGEN**

EU-Kommissar für Industrie und Unternehmen sowie für Erweiterung und neue Nachbarschaft von 1999-2010; von 2004-2010 Vizepräsident der Europäischen Kommission
im Dialog mit:

ING. REINHARD BACKHAUSEN, Geschäftsführender Gesellschafter,
Backhausen interior textiles GmbH

DI HERBERT PAIERL

Executive Vice President von Magna Cosma International; Präsident des management club; seit 2004 Unternehmer „pcb“ Paierl Consulting Beteiligungs GmbH

DR. WILFRIED STADLER

Honorarprofessor der WU Wien; ehem. Vorstandsvorsitzender der Investkredit Bank AG

Moderation: **DR. HELMUT BRANDSTÄTTER**, Chefredakteur, Kurier

11.00 Kaffeepause

ENTREPRENEURSHIP UND VERANTWORTLICHES UNTERNEHMERTUM

11.30 Entrepreneurship und verantwortliches Unternehmertum

“Make your dream a reality! You don't need eyes to see a vision”

Carolyn inspires entrepreneurs to develop their business and believe in their dreams and visions

CAROLYN CASEY, Founder & CEO Kanchi

Social Entrepreneur; Award Winning Business Woman, Ireland
„The woman who redefined Inspiration“ (The Wall Street Journal)

Moderation: **DR. BARBARA KOLM**, Generalsekretärin, Friedrich August v. Hayek Institut Wien

12.30 Gemeinsames Mittagessen

MÄRKTE DER ZUKUNFT: INNOVATIONEN - TRENDS - ENTWICKLUNGEN

14.00 Wachstumsmärkte und Wachstumsgefährdungen der Zukunft

Einschätzungen - Auswirkungen - Perspektiven für unternehmerisches Handeln

UNIV.-PROF. DR. DR. FRANZ-JOSEF RADERMACHER, Universität Ulm

Mitglied des Club of Rome; Als Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europa setzt er sich für eine gerechtere Gestaltung der Globalisierung ein und zählt zu den geistigen Vätern der Global Marshall Plan Initiative.

Moderation: **DR. MICHAEL PAUL**, Geschäftsführer, paul und collegen consulting GmbH

15.00 Kaffeepause

Unternehmer-Forum

Die einzigartige Plattform für Entrepreneur -
von Unternehmern für Unternehmer!

Unternehmer treffen Unternehmer

EIGENKAPITAL-FINANZIERUNG AUS UNTERNEHMERSICHT

15.30 **Unternehmerisches Handeln setzt eine stabile und gestärkte Eigenkapitalbasis für Wachstum, Expansion und Krisenprävention voraus**

DR. KARIN EXNER-WÖHRER

CFO, Salzburger Aluminum AG

ING. FRIEDRICH HUEMER, Gründer und CEO der Polytec Group
Gründung 1986; Hereinnahme eines Private Equity-Partners im Jahr 2000;
Börsengang 2006 - bei gleichbleibender Beteiligung der Huemer-Familie

DI DR. STEFAN ZAPOTOCKY, Gründer und CEO
Gründer der Ipc capital partners; langjährige Erfahrung im Investmentbanking und als Vorstand der Wiener Börse

Moderation: **DR. DAVID CHRISTIAN BAUER**, Partner, DLA Piper RAe

WAS ZEICHNET ERFOLGREICHES UNTERNEHMERTUM AUS?

16.30 **Unternehmerpersönlichkeiten geben Antworten auf spezifische Herausforderungen in besonderen Phasen der Unternehmensentwicklung und definieren ihre Haltung zu den Tugenden und Strategien des „ordentlichen Kaufmanns“.**

Innovations-Impulse von erfolgreichen Start-ups

Start-ups

MAG. SOFIE QUIDENUS, Gründerin & CEO Qidenus Technologies
Qidenus baut robotische Buchscanner - beim Umläutern kommt dabei der bionische Finger als zentrale Erfindung des Unternehmens zum Einsatz; zahlreiche Auszeichnungen wie Genius Award 2005 und Bestes Jungunternehmen 2006

MORITZ WALDSTEIN-WARTENBERG, Mit-Gründer des Coffee Circle
Die Grundidee von Coffee Circle: den Verkauf von äthiopischem Gourmet-Kaffee kombiniert mit direkter Aufbauhilfe vor Ort. Die Gründer verstehen sich als Pioniere einer neuen Art des Handels.

Das Management Buy Out der Berndorf AG

Buy Out

MAG. NOBERT ZIMMERMANN, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Berndorf AG
Der Berndorf-MBO erfolgte 1988, seitdem Hauptaktionär und Vorstand der Berndorf AG, seit Juni 2008 Vorsitzender des Aufsichtsrats.
Ein Erfahrungsbericht über Konfliktfelder zwischen dem Kaufinteressenten und dem Eigentümer sowie den Sorgen, Nöten und Risiken auf Käufer- und Verkäuferseite

Ehrliches Unternehmertum, der nachhaltiger Weg

KR MARGARETE KRIZ-ZWITKOVITS, Präsidentin des Österreichischen Gewerbevereins
Ehrliches, engagiertes Unternehmertum übernimmt in der Gesellschaft, weit über die ureigenste Tätigkeit hinaus, eine besondere Verantwortung.

Was Unternehmer von Managern unterscheidet

Wachstum

MAG. MANFRED KASTNER, CEO, C.A.T. oil AG
Gründer und Präsident des Verwaltungsrates der Vision Microfinance Fonds, der über 100 Millionen EUR Mikrokredite weltweit vergeben hat, sowie Gründungspartner verschiedener Unternehmen mit aktuellem Fokus auf Internet-Ventures.

Moderation: **DR. BARBARA KOLM**, Generalsekretärin, Friedrich August v. Hayek Institut

18.00 Ausklang beim informellen Gespräch mit Teilnehmern und Referenten

19.00 **Gemeinsames Abendprogramm**

ERFOLGREICHES UNTERNEHMERTUM

Was zeichnet erfolgreiches Unternehmertum aus?

Die Vertreter der Österreichischen Schule der Nationalökonomie haben sich gerade dadurch ausgezeichnet, dass sie „den Unternehmer“ in den Mittelpunkt ihres wirtschaftlichen Denkens stellten. Die verschiedenen Ausprägungen und Ansätze von Ludwig v. Mises, August F. v. Hayek oder Israel Kirzner unterscheiden sich zwar in ihren einzelnen Zugängen zum Wissen über die noch nicht in die Welt gebrachten Produkte/ Dienstleistungen, aber nicht in ihrer Ausrichtung als Mittel zum Zweck jegliches Wandels.

Vor allem sticht die notwendige **Tugendhaftigkeit eines Unternehmers** hervor, der ja mit seinem und nicht fremden Kapital (eben Eigenkapital) versucht die **Kluft von Wagnis oder Mut zur Vorsicht** der einzusetzenden Mitteln in vernünftiger Weise zu überwinden.

Entscheidend ist der **Faktor Verantwortung**, denn die Frage „wer trägt Verantwortung?“ wird durch die klare und eindeutige Zuteilung der Verantwortung geklärt.

„Die Betonung des **Tragens von Ungewissheit** ist letztlich eine Würdigung der Rolle der Verantwortung in der Wirtschaft. Viele Missstände unserer wirtschaftlichen Realität sind auf die unsaubere Zurechnung von Verantwortung zurückzuführen.“

Unternehmer-Forum

Die einzigartige Plattform für Entrepreneur -
von Unternehmern für Unternehmer!

Neue Impulse und Erfahrungsaustausch
von Unternehmern für Unternehmer

UNTERNEHMER TREFFEN UNTERNEHMER

Das Unternehmer-Forum ist exklusiver Treffpunkt für Unternehmer, Eigentümer, Firmengründer und Führungskräften, die wirtschaftliches Risiko tragen.

Das Unternehmer-Forum fördert unternehmerisches Gedankengut und vernetzt Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Wenn es europaweit ein Segment gibt, das als Orientierung für Krisenvermeidung dienen kann, ist es das der unternehmerisch geführten Unternehmen. Oft sind das eigentümergeführte Unternehmen, immer aber kennzeichnen sie folgende Merkmale:

1. Orientierung an der langfristigen Lebensfähigkeit und nicht an Quartalsergebnissen
2. Verteidigungsfähige Marktpositionen oder Marktführerschaft in Nischen
3. „Customer Value“ als oberste Maxime – Shareholder Value als Folge von Customer Value
4. Wertsteigerung in Folge von und nicht auf Kosten der Wettbewerbsfähigkeit
5. Marktnahe und selbstorganisierende Strukturen statt Bürokratie und Hierarchie
6. Solide Eigenkapitalbasis
7. Gelebte Prinzipien statt öffentlichkeitswirksamer Wohlverhaltensregeln

INHALT - 2. KONFERENZTAG, 25. NOVEMBER 2011

FÜR EINE NEUE KULTUR DES UNTERNEHMERISCHEN HANDELNS

9.00 Kopf schlägt Kapital - Von der Lust ein Entrepreneur zu sein
Prof. Faltin fordert neue Wege und Inhalte in der Gründungs- und Unternehmerlandschaft
Am Unternehmer arbeiten und nicht im Unternehmen. Wer den ganzen Tag arbeitet, hat keine Zeit Geld zu verdienen. Der Unternehmer als Künstler und Komponist - Entrepreneurship von Business Administration unterscheiden. Über das Rollenverständnis des Unternehmers im Unternehmen

UNIV.-PROF. DR. GÜNTER FALTIN, Freie Universität Berlin

Gründer der Projektwerkstatt GmbH mit der Idee der "Teekampagne" als Modell für Entrepreneurship - das Unternehmen wurde zum weltgrößten Importeur von Darjeeling Tee.

Der Unternehmer als Verwandlungskünstler. Eine kritische Würdigung durch die Österreichische Schule der Nationalökonomie

RAHIM TAGHIZADEGAN, Wirtschaftsphilosoph und Gründer des unabhängigen Institut für Wertewirtschaft in Wien; Autor u.a. von „Wirtschaft wirklich verstehen. Einführung in die Österreichische Schule“.

10.30 Kaffeepause

11.00 Beginn der zwei parallelen Round Tables

UNTERNEHMER IM DIALOG IN INTERAKTIVEN ROUND TABLE SESSIONS

Wählen Sie aus zwei parallel stattfindenden Round Table Sessions. Nach einem Impulsvortrag findet ein moderierter Dialog und interaktiver Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern statt.

ROUND TABLE A - 11.00 - 12.30 UHR

Unternehmenskrise als Chance

Krisen gehören zum Leben eines jeden Unternehmens, auch wenn sie gerne von den Verantwortlichen verdrängt oder ignoriert werden. Zum einen kann ein Unternehmen, das von vielen Stakeholdern abhängig ist, schneller in die Krise geraten, zum anderen gibt es heute mehr Möglichkeiten und Wege, sie zu bewältigen. Wichtig ist, die Krisen wirklich wahrzunehmen und zu erkennen. Im Round Table werden bewährte Methoden der Früherkennung und des Krisenmanagements an konkreten Beispielen präsentiert und in Folge Erfahrungen ausgetauscht.

Host: **MAG. WERNER WEBER**

Mehrheitseigentümer und Geschäftsführer der Elektrohandelskette NIEDERMEYER mit langjähriger Erfahrung in der Sanierung und strategischen Neuausrichtung von Unternehmen

ROUND TABLE B - 11.00 - 12.30 UHR

Der Kampf um die besten Köpfe Erfolgsfaktor Human Capital: Wissen im Unternehmen aufbauen und halten

Der Kampf um die besten Köpfe findet in der wirtschaftlichen Realität oft mit falschen Mitteln und alten Ansätzen statt. Wie sehen die persönlichen Philosophien und inneren Motivationsstrukturen von modernen, umsetzungsstarken Führungskräften aus? Was wünschen sich diese wirklich, wovon träumen sie - und wie gewinnt man sie daher? Die zwei entscheidenden Schlüsselbegriffe in diesem Zusammenhang heißen: Vertrauen und Vision. Dr. Zyla zeigt anhand konkreter Beispiele, wie diese Instrumente mit Erfolg eingesetzt werden und welche Fehler Unternehmer allzu gerne machen. Der anschließende Erfahrungsaustausch soll allen Teilnehmern helfen, ihren Blick für diese essentielle Thematik nachhaltig zu schärfen.

Host: **DR. JOACHIM R. ZYLA** zählt zu den erfahrensten europäischen Analytikern des Wirtschaftslebens mit dem Schwerpunkt Senior Management-Evaluierung; CEO - The Management Lounge GmbH

12.30 Business Lunch

Unternehmer-Forum

Die einzigartige Plattform für Entrepreneur -
von Unternehmern für Unternehmer!

Das Unternehmer-Forum fördert
unternehmerisches Gedankengut!

13.30 Wählen Sie aus 2 parallelen Round Tables: Impulse - Dialoge - Erfahrungsaustausch

ROUND TABLE C - 13.30 - 15.00 UHR

Nachfolgeplanung im Unternehmen

Wer geschaffene (oder auch bereits ererbte) Unternehmen und die damit verbundenen materiellen und immateriellen Werte der nachfolgenden Generation verantwortungsvoll übergeben will, steht vor keiner leichten Entscheidung. In manchen Fällen gibt es keine geeigneten Nachfolger, in manchen gleich mehrere. Die Entscheidung hat weitreichende Konsequenzen, oft ist sie auch in ein umfassendes Nachfolgekonzept eingebunden. Zu berücksichtigen sind wirtschaftliche Gegebenheiten auf Unternehmens- wie auf Familienebene, zahlreiche rechtliche Fragen und nicht zuletzt psychologische Auswirkungen auf alle Betroffenen - bis hin zu den Mitarbeitern und Kunden. Anhand von Praxisbeispielen aus Unternehmenssicht werden Lösungsmöglichkeiten, Fallstricke und Beispiele präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Host: **DR. DAVID CHRISTIAN BAUER**
Partner, DLA Piper RAe

Host: **BERNWARD BRENNINKMEIJER**
Gründer der RCO-Partners; war von 1992-2000 an der Schaffung von C&A Europe beteiligt

ROUND TABLE D - 13.30 - 15.00 UHR

Unternehmer zwischen Erfolg und Scheitern Über die Psychologie des Gewinnens

Die Fähigkeit, im entscheidenden Moment auf die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen zurückzugreifen und vertrauen zu können, erfordert vor allem mentale Stärke. In einer Zeit, in der wir überflutet werden von äußeren Reizen, wird es immer wichtiger, auf unseren inneren Puls zu hören und so Impuls für uns selbst zu bleiben. Impulse von außen bewusst zu reduzieren und sich auf die wesentlichen inneren Impulse zu fokussieren, kann Körper und Gedanken in Einklang bringen und uns im Alltag stärken.

JOSEF ZOTTER

Er gründete bereits 1987 sein erstes Unternehmen. Nachdem er 1996 durch die Insolvenz gegangen war, erfolgte 1999 die Neugründung z o t t e r Schokoladen Manufaktur. Josef Zotter und seine z o t t e r Schokoladen Manufaktur haben namhafte Auszeichnungen erhalten, u.a. als Unternehmer des Jahres oder als Leitbetrieb KMU sowie mehrere Awards für Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit.

15.00 Kaffeepause

ABSCHLUSSPLENUM

15.30 Die Regenerationskraft des Unternehmertums und das Politikversagen im aktuellen Wirtschafts- und Finanzsystem

Prof. Kathrein analysiert, wie Unternehmen durch die aktive Erschließung globaler Wachstumsmärkte langfristig und nachhaltig die aktuelle Nachfragekrise bewältigen können. Hierbei wird er Konzepte und Erfahrungen darlegen, wie die KATHREIN-Werke KG neue Wachstumfelder in aufstrebenden Märkten identifiziert und profitabel erschließt. Die Dynamik der modernen Kommunikationsmärkte verlangt eine hohe Innovationsrate. Dies wird umso deutlicher, wenn man ins Kalkül zieht, dass die Kathrein-Firmengruppe heute 50% des Umsatzes mit Produkten erzielt, die nicht älter sind als zwei Jahre.

Key Note: **KR PROF. DR. DR. h.c. ANTON KATHREIN**

Persönlich haftender, geschäftsführender Gesellschafter der KATHREIN-Werke KG, Rosenheim. KATHREIN ist der weltweit älteste und mit über 6.500 Mitarbeiter größte Antennenhersteller und ein führendes High-Tech-Unternehmen der Kommunikationstechnik.

16.30 Ende des **Unternehmer-Forums 2011**

DIE ÖSTERREICHISCHE SCHULE DER NATIONALÖKONOMIE

Die Österreichische Schule der Nationalökonomie bedient sich eines realistischeren Menschenbildes als andere Wirtschaftswissenschaften. Aus diesem Grund ist **die Haltung des ordentlichen Kaufmanns** wieder gefragt. Was ihn auszeichnet?

Lernen

Perspektive braucht Entwicklung. Entwicklung braucht Lernen. Wir müssen lernen richtig zu lernen, wenn wir uns richtig entwickeln wollen.

Üben

Was man gut macht, soll man besser machen können. Denn das stiftet mehr Nutzen. Der Weg dazu führt nur über das (Aus-)Üben. Individuelle Weiterentwicklungsbereitschaft ist in allen Bereichen gefragt - gerade in Bildung und Beruf.

Dienen

Wer gut im (Aus-)Üben ist, der verdient viel. Der ist sich aber auch dessen bewusst, dass sein (Aus-)Üben nicht bloß auf Verdienen, sondern auf Dienen abzielt. Heute wollen viel zu viele verdienen, ohne zu dienen. Darunter leiden nicht nur die Kunden.

Sparen

Wer gut dient und verdient, der ist gut beraten, das Verdiente zu sparen. Sparen ist aus der Mode gekommen. Mit lächerlichen Sparzinsen will sich niemand zufrieden geben. Das System hat diese Haltung gefördert: Der kleine Sparer wurde bestraft, wer über seine Verhältnisse lebte und lebt, belohnt. Das muss sich wieder ändern. Denn nur Sparen ist die Grundlage, um das zu ermöglichen, was Wirtschaft und Wohlstand nachhaltig stärkt.

Investieren

Entwicklung braucht Investitionen. Investitionen nicht in windige Termingeschäfte, sondern in mittel- und langfristige, für den wirtschaftlichen Erfolg notwendige Güter, Infrastrukturen, Dienstleistungen etc. Nur langfristige Investitionen sichern langfristig eine positive wirtschaftliche Entwicklung. Wer kurzfristig denkt, bekommt eben kurz darauf die Rechnung dafür präsentiert.

WILLKOMMEN BEI BUSINESS CIRCLE

Business Circle ist

- › Österreichs größtes Konferenzunternehmen
- › Nr. 1 Treffpunkt für Führungskräfte
- › Gastgeber der größten Branchenkonferenzen in Österreich
- › Der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen
- › Die Business Circle Jahresforen vereinen die anerkanntesten Referenten

ERFOLG STECKT AN!

Mit über 600 Fachveranstaltungen pro Jahr ist Business Circle Österreichs größtes Konferenzunternehmen. Mehr als 1.000 Experten aus führenden Unternehmen und Organisationen stellen als Referenten ihr top-aktuelles Praxiswissen zur Verfügung und veranschaulichen ihre Erfolgsstrategien. Davon haben im letzten Jahr über 9.000 Teilnehmer profitiert – Entscheidungsträger und Spezialisten aus allen Bereichen der Wirtschaft. Und jährlich werden es mehr, denn seit der Gründung durch Romy Faisst im Jahr 1994 wächst unser Unternehmen weit über dem Branchenschnitt.

Profitieren auch Sie von dieser Stärke. Lassen Sie sich anstecken von unserem Erfolg!

Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Mag. Gerhard Pichler
Geschäftsführender Gesellschafter
pichler@businesscircle.at
+43 1/522 58 20



Verena Feilenreiter
Organisationsleitung
feilenreiter@businesscircle.at
01/522 58 20-24

GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen

CO-INITIATOR DES UNTERNEHMER-FORUMS



GO AHEAD! ist die einzige internationale Unternehmerbewegung österreichischer Herkunft, die auf der Österreichischen Schule der Nationalökonomie basiert. GO AHEAD! ist die einzige Unternehmerplattform, die nicht nur allgemeine volkswirtschaftliche Betrachtungen erörtert, sondern bewusst auf eine mikroökonomische Umsetzung hin zum einzelnen Unternehmer fokussiert. GO AHEAD! richtet sich nicht an die anonyme Wirtschaftswelt, sondern stets an die Führungskraft persönlich. Denn der Weg zu mehr Freiheit, Eigenverantwortung und Unternehmergeist nimmt seinen Anfang beim Einzelnen. www.go-ahead.at

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER - FÖRDERER DES UNTERNEHMERTUMS



Warum und wie unterstützt **DLA Piper Weiss-Tessbach** das Unternehmertum in Österreich? Verantwortliches Unternehmertum trägt maßgeblich dazu bei, dass nachhaltige Werte in Wirtschaft und Gesellschaft geschaffen und weitergegeben werden. Die Herausforderungen des aktuellen unternehmerischen Umfelds zu meistern, auf immer häufiger wechselnde wirtschaftliche Rahmenbedingungen und rechtliche Vorgaben zu reagieren, ist eine anspruchsvolle und komplexe Aufgabe. Für Unternehmer ist es dabei essentiell, wirtschaftliche Chancen frühzeitig zu erkennen und dennoch geschäftliche Risiken zu minimieren. Seit ihrer Gründung im Jahr 1878 bietet unsere internationale Wirtschaftskanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach Unternehmern Rechtsberatung, die auf dem gründlichen Verständnis der geschäftlichen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Ziele unserer Klienten beruht. So unterstützen wir Unternehmer bei der erfolgreichen Unternehmensführung bei gleichzeitiger verantwortungsvoller Einhaltung der rechtlichen Vorgaben. www.dlapiper.com



Die **Novomatic Group** ist Europas größter integrierter Glücksspielkonzern, in mehr als 70 Ländern weltweit aktiv, betreibt über 1.000 Spielhallen und Casinos und bietet eine der umfangreichsten Produktpaletten der Branche. Der Erfolg von NOVOMATIC basiert auf dem Engagement sowie der Serviceorientierung der weltweit rund 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deren Kreativität und Erfahrung sind unverzichtbare Voraussetzungen für Innovation und Technologieführerschaft. Corporate Social Responsibility und Responsible Gaming sind strategische Herausforderungen. Höchstes Verantwortungsbewusstsein in einer sensiblen Branche umzusetzen ist das Ziel, das NOVOMATIC täglich verfolgt. Mit Investitionen in die Weiterbildung der Mitarbeiter sowie in moderne technische Infrastruktur behauptet NOVOMATIC seine Vorreiterrolle beim Spielerschutz. www.novomatic.com



RCO-Partners Network - Verantwortliches Unternehmertum trägt maßgeblich dazu bei, dass materielle und immaterielle Werte, in Familienunternehmen sogar oft über Generationen, in Wirtschaft und Gesellschaft weitergegeben werden. Die Herausforderung, klare Strategien und Werte zu identifizieren und zu verfolgen, ist komplex – nicht zuletzt wegen des heute immer weniger vorhersehbaren unternehmerischen Umfelds. Die erfolgreiche Bewältigung dieser Herausforderung wird dadurch beeinflusst, ob und wie es gelingt, Risiken und Chancen (rechtzeitig) zu erkennen und entsprechend (proaktiv) zu handeln. Dabei sind Einflüsse aus der Ebene des Unternehmens, der Unternehmerfamilie und Eigentümer sowie des Umfelds zu beachten. Das RCO-Partners Network wurde von Bernward Brenninkmeijer dazu gegründet, (Familien-)Unternehmer bei der Entwicklung von nachhaltigen Zukunftsszenarien und deren professioneller Umsetzung zu unterstützen. www.rco-partners.com



Ashoka ist weltweit die führende Organisation zur Förderung von Sozialunternehmern – „Social Entrepreneurs“ – Gründerinnen und Gründer, die mit innovativen Konzepten, Kreativität und eigenem Risiko gesellschaftliche Probleme lösen.
<http://austria.ashoka.org>



STARTEurope | Moving ideas! Moving people!
1050 Wien | Spengergasse 37-39, m: +43 650 501 37 92
www.starteurope.at



Kurier
1072 Wien | Lindengasse 52, Tel.: +43 1 52100 2892
www.kurier.at



ÖGV - Österreichischer Gewerbeverein
1010 Wien | Eschenbachgasse 11, Tel.: +43 1 587 36 33
www.gewerbeverein.at



Dr. David Christian Bauer ist Rechtsanwalt und Partner der internationalen Wirtschaftskanzlei DLA Piper Weiss-Tessbach. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Gesellschaftsrecht und bei M&A Transaktionen, im Bank- und Kapitalmarktrecht sowie im Privatstiftungsrecht. Er ist Mitglied im „RCO-Partners Network - involved in family business“.



Bernward Brenninkmeijer war von 1988-1998 Mitglied der Direktion C&A Österreich und von 1992-2000 an der Schaffung von C&A Europe beteiligt; seit 2001 selbstständiger Berater mit Schwerpunkt Familienunternehmen. 2009 Gründung der RCO-Partners.



Caroline Casey is a social entrepreneur and award-winning business woman from Ireland; founder of Kanchi in 2000, with the aim of changing the way people think about disability; she has received several high profile awards in recognition of her work worldwide.



Dr. Karin Exner-Wöhner ist seit 2010 CEO der SAG Motion AG und SAG Materials AG; seit 2000 ist sie Mitglied des Vorstands der Salzburger Aluminium AG, verantwortlich für Finanzen, Controlling, IT und M&A.



Univ.-Prof. Dr. Günter Faltni leitet den Arbeitsbereich Entrepreneurship der Freien Universität Berlin; 1985 gründete er die Projektwerkstatt GmbH mit der Idee der „Teekampagne“ als Modell für Entrepreneurship. Das Unternehmen wurde zum weltgrößten Importeur von Darjeeling Tee und erhielt 2009 dafür den Deutschen Gründerpreis.



Ing. Friedrich Huemer ist Vorstandsvorsitzender / CEO der Polytec Group; 1986 gründete er die Polytec Elastoform, die erste Firma der heutigen Polytec Group und Beginn seiner Vision, ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich der industriellen u. automobilen Kunststoffteilerzeugung zu gründen.



Mag. Manfred Kastner ist Vorsitzender des Vorstands der C.A.T. oil AG, einem führenden Öl- und Gasdienstleistungsunternehmen in Russland und Zentralasien. Er ist Gründer und Präsident des Verwaltungsrat des Vision Microfinance Fonds und Gründungspartner zahlreicher Unternehmen mit aktuellem Fokus auf Internet-Ventures.



KR Prof. Dr. Dr. h.c. Anton Kathrein ist persönlich haftender, geschäftsführender Gesellschafter der KATHREIN-Werke KG, Rosenheim. KATHREIN ist der weltweit älteste und größte Antennenhersteller und ein führendes High-Tech-Unternehmen der Kommunikationstechnik. Die KATHREIN-Firmengruppe mit 61 Unternehmen beschäftigt weltweit über 6500 Mitarbeiter.



DI Herbert Paierl seit 2004 ist er selbstständiger Unternehmer der „pcb“ Paierl Consulting Beteiligungs GmbH; Präsident des management club; seit 2009 Executive Vice-President von Magna Cosma International, Frankfurt; davor Finanzlandesrat der Steiermärkischen Landesregierung.



Mag. Sofie Quidenus ist Gründerin und CEO der Qidenus Technologies. Qidenus baut robotische Buchscanner - beim Umblättern kommt dabei der bionische Finger als zentrale Erfindung des Unternehmens zum Einsatz; mit zahlreichen Auszeichnungen wie Genius Award 2005 und Bestes Jungunternehmen 2006.



Dr. Michael Paul ist Geschäftsführer der paul und collegen consulting GmbH in Wien und Berlin. Er beschäftigt sich mit strategischen Neuausrichtungen, Umstrukturierungen und Sanierungen.



Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher seit 1987 Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung in Ulm; seit 2001 Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europa und seit 2002 Mitglied im Club of Rome. Er zählt zu den geistigen Vätern der Global Marshall Plan Initiative, deren Ziel die Entwicklung der Menschheit auf der Grundlage von Gerechtigkeit, Solidarität, Nachhaltigkeit ist.



Dr. Wilfried Stadler war bis 2009 Vorstandsvorsitzender der Investkredit. Seither selbständig als Aufsichtsrat in einer Reihe von Unternehmen; Honorarprofessor an der WU Wien und Mit-Herausgeber der Wochenzeitung „DIE FURCHE“. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: „Der Markt hat nicht immer recht“.



Rahim Taghizadegan ist Wirtschaftsphilosoph und Gründer des unabhängigen Institut für Wertewirtschaft in Wien. Lehrtätigkeiten u.a. an der Universität Liechtenstein, der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Halle und der SMC University. Autor u.a. von „Wirtschaft wirklich verstehen. Einführung in die Österreichische Schule“, Koautor u.a. von „Einführung in die Unternehmerethik“, „Wirtschaft und Ethik“



Hon. Prof. Günter Verheugen war von 1999-2010 Mitglied der Europäischen Kommission (Kommissar für Industrie und Unternehmen sowie für Erweiterung und neue Nachbarschaft); von 2004-2010 Vizepräsident der Europäischen Kommission; seit 4/2010 Honorarprofessor „Europäisches Regieren“ an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder.



Moritz Waldstein-Wartenberg ist Mit-Gründer des Coffee Circle, ein Online-Vertrieb von Premiumkaffee kombiniert mit Entwicklungsprojekten. Davor war er Consultant bei Roland Berger Strategy Consultants; Mit-Gründer und Vorsitzender von PROJECT-E Austria.



Mag. Werner Weber ist Geschäftsführer und Mehrheits-eigentümer der Elektrohandelskette Niedermeyer; davor war er u.a. Geschäftsführer der Libro & Pagro Handelskette sowie Konzernvorstand der Management Trust Holding-Gruppe.



DI Dr. Stefan Zapotocky ist Gründer und Managing Partner der Private-Equity-Gesellschaft LPC; er verfügt über langjährige Erfahrung im Investmentbanking und war 6 Jahre Vorstand der Wiener Börse; er ist Mitglied in zahlreichen Aufsichtsräten.



Mag. Norbert Zimmermann ist seit 2008 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Berndorf AG; 1986 war er Geschäftsführer der Berndorf Metallwaren GmbH; 1988 erfolgte das Management Buy Out. Seitdem ist er Hauptaktionär und war bis Mitte 2008 Vorstandsvorsitzender der Berndorf AG.



Josef Zotter gründete bereits 1987 sein erstes Unternehmen. Nachdem er 1996 durch die Insolvenz gegangen war, erfolgte 1999 die Neugründung z o t t e r Schokoladen Manufaktur. Im Vertrieb seiner Produkte setzt Zotter gezielt auf den Einzelhandel, um KM-Unternehmertum zu fördern.



Dr. Joachim Rene Zyla zählt zu den erfahrensten europäischen Analytikern des Wirtschaftslebens mit dem Schwerpunkt Senior Management-Evaluierung. 1997 übernahm er die Leitung von Odgers Berndtson Central Europe. 2009 fusionierte er das Unternehmen mit Heidrick & Struggles, dem Weltmarktführer im Leadership Advisory Business, dem er „part-time“ auch weiterhin als Partner dient.

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Falls die Adresse unrichtig ist, rufen Sie uns bitte an: Tel: 01/522 58 20-41
oder datenpflege@businesscircle.at Herzlichen Dank!

Fax 01/ 522 58 20 - 18

1. TEILNEHMER/IN

Unternehmer-Forum, 24. / 25. November 2011

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

2. TEILNEHMER/IN

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

WERDEN SIE PARTNER DES UNTERNEHMER-FORUMS!

Das Unternehmer-Forum 2011 bietet Beratungsunternehmen, Banken, Softwarehäusern und Lösungsanbietern eine ideale Plattform zur Präsentation ihrer spezifischen Produkte.

Weitere Informationen:
Dipl.-Kfm. Heiko Hofmann,
01 / 522 58 20-30
hofmann@businesscircle.at

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den
Anmeldecode an: US 5419 INT

Telefonische Auskünfte: +43/1/522 58 20-24, Verena Feilenreiter

E-Mail: anmeldung@businesscircle.at

Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien

Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

TEILNAHMEKOSTEN

Die Teilnahmekosten (exkl. MWSt.) betragen für eine Person

Unternehmerforum

EUR 990,-

Im Betrag enthalten: Fachdokumentation, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse, Abendprogramm

FRÜHBUCHERBONUS

Buchen und zahlen Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungsbeginn, so erhalten Sie EUR 100,- Frühbucherbonus. Bei Buchung und Zahlung bis 1 Monat vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie EUR 50,- Frühbucherbonus.

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

VERANSTALTUNGORT

Wien - Novomatic Forum

Friedrichstraße 7, A-1010 Wien / www.novomaticforum.com

